

ANKER-Teppichboden – Pressemitteilung

Objektbericht „Life&Style Hotel Kameha Grand Bonn“

Surreal und Exotisch

Das Firstclass-Hotel „Kameha Grand Bonn“ eröffnet dem Gast mit opulenter Grandezza und ornamentaler Exotik eine neue Lifestyle-Dimension. Der niederländische Designstar Marcel Wanders schuf mit explosiver Kreativität Innenraumszenarien der Superlative, die Anker-Teppichboden virtuos in aufwendigen Sonderdessins auf den Boden brachte.

Düren, im April 2010 – Für den einen ist es ein reines Design-Spektakel, für den anderen eine geniale Innenraumgestaltung - das gewaltige „Kameha Grand Bonn“ von Hotelier Carsten K. Rath bewegt und begeistert die Gemüter.

Wie eine „Rheinwelle“ fügt sich das fünfstöckige, etwa 60 Meter breite Grandhotel futuristisch in die umliegende Naturkulisse der Rheinlandschaft ein und bietet einen einzigartigen Blick auf das angrenzende Siebengebirge. 10.700 Quadratmeter Glasfläche und 4800 Quadratmeter silbergraue Aluminiumplatten ließ der Bonner Architekt Karl-Heinz Schommer beim Bau des elliptischen Komplexes verarbeiten und schuf ein aufsehenerregendes Gebäude mit Bezug zur Region und ökologischem Verantwortungsbewusstsein. Durch ein neuartiges Geothermie-Konzept kann das „Kameha Grand Bonn“ unter anderem energie-effizient wirtschaften und 70 Prozent seines großen Wärme- und Kältebedarfs selbst abdecken.

Über 100 Mio. Euro wurden für dieses ungewöhnliche Hotelkonzept investiert, dessen Betreiber zur Lifestyle Hospitality & Entertainment Group gehört, einer internationalen Managementgesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Angetreten, die klassische „Grand Hotellerie“ neu zu interpretieren, ist das „Kameha Grand Bonn“ ein Ort zwischen Fiktion und Realität.

Mit neobarocker und detailverliebter Innenarchitektur schuf Marcel Wanders ein überwältigendes Szenario, das sich ganz bewusst von den herkömmlichen Eigenschaften eines Hotels löst. „Typische Businesshotels sind sehr ernst und praktisch, meistens auch langweilig“, sagt der Designer, dessen Werke im Museum of Modern Art in New York und San Francisco gezeigt werden. „Ein Hotel muss stimulierend und inspirierend sein. Es sollte hohe Lebensqualität und entsprechenden Lifestyle bieten. Das Kameha Grand Bonn ist ein Ort der Überraschungen, der Schönheit und Energie, ein Ort der sexy und cool ist“, so Marcel Wanders.

Um die großen Raumdimensionen flexibel segmentieren zu können, schuf Marcel Wanders in den öffentlichen Bereichen immer wieder kleine Erholungsinseln, die jederzeit entfernt werden können, wenn der Platz für Großveranstaltungen gebraucht wird. Zoniert werden diese Lounge-Oasen durch den Teppichboden von Anker. „Absolute Präzision bei den Bahneneinteilungen und detaillierte Programmierungen waren zur Umsetzung der anspruchsvollen Teppichdessins und großrapportigen Muster erforderlich“, informiert Anker-Projektleiter Ralf Harrie.

Den großen Dimensionen begegnet Marcel Wanders mit einem Augenzwinkern und fängt sie durch sein Spiel mit der Größe wieder ein. Um das Ausmaß der Räume zu relativieren, benutzt er überdimensionale Kronleuchter, ausladende Sessel und Teppiche sowie riesige Blumenkübel im Atrium.

Den unterschiedlichen Bedürfnissen und Wünschen der Gäste wird der Designer gerecht, in dem er individualisierte Raumszenarien erschuf. Die „Hero Suite“ beispielsweise ist mit Fax, Beamer, Schreibutensilien, Farbdrucker und Meetingtisch ausgestattet wie ein modernes Office. Die „Diva-Suite“ bietet in erster Linie vielreisenden Frauen mehr Komfort durch vorder- und hintergründige Extras. In der „Fair Play Suite“ stehen für Spielbegeisterte oder Gäste mit Kindern eine Wii-Station, ein Dart Spiel, Flipper oder Kicker zur Verfügung sowie ein Basketballkorb auf der Toilette.

Der Teppichboden spielt in den großangelegten, vitalen Inszenierungen eine prägnante Rolle. Mit ausdrucksstarker Farbigkeit

und wilden Dessinierungen nimmt er den thematischen Gestaltungsfaden elegant auf und rundet die jeweilige Einrichtungskreation perfekt ab. Die expressiven Entwürfe von Marcel Wanders wurden vom Anker-Atelier so originalgetreu umgesetzt, das der Meister selbst voll des Lobes war. Viele Dekore sind miteinander thematisch verbunden oder wurden wild kombiniert wie etwa das Fußballfeld-Muster in mitten eines Rautendessins. Die Sonder-Chromojetdruckqualitäten „Anker Print 1150“ und „Anker Print 1400“, beide mit extraweichem Komfortücken, bestechen neben ihren Werten wie Strapazierfähigkeit, Wiedererholvermögen und Pflegeleichtigkeit vor allem durch die hohe Farbbrillanz des Aqualon-Garns von Aquafil.

„Die Farben im Teppichboden kommen extrem gut heraus, die Musterformen wurden 1a umgesetzt“, resümiert auch der verantwortliche Projektleiter Karsten Sippel von den Deutschen Werkstätten Hellerau. Das renommierte Traditionshaus aus Dresden gehört zu den führenden Anbietern für hochwertigen, individuellen Innenausbau und verantwortete als Komplettanbieter die Projektsteuerung im „Kameha Grand Bonn“.

Während sich die Hellerauer bislang vornehmlich auf Entwurf, Planung und Ausführung von Innenausbauten konzentrierten, koordinierten sie bei diesem Projekt 20 verschiedene Gewerke mit insgesamt 32 Firmen. Neben dem anspruchsvollen Projektmanagement und den umfangreichen Planungsleistungen, übernahmen die Deutschen Werkstätten Hellerau auch die gesamte Fertigungs- und Montageleistung für Einbaumöbel, Wandverkleidungen, Innentüren sowie die lose Möblierung von etwa 8000 Möbelstücken, davon 1000 in Eigenproduktion. Karsten Sippel stellt abschließend fest: „Ein gigantisches Projekt - unseren Wurzeln blieben wir dennoch treu und übernahmen darüber hinaus den kompletten Innenausbau der Zimmer mit von Marcel Wanders entworfenen Möbeln, die wir selbst planten und fertigten.“ Auch die Ausstattung mit Designermöbeln und –accessoires wurde von den Deutschen Werkstätten Hellerau versiert und kompetent umgesetzt.

Objekttelegramm:

Objekt:	Life & Style Hotel Kameha Grand Bonn
Bauherr:	BonnVisio Real Estate GmbH & Co. KG, D-Bonn
Betreiber:	Kameha Hotels & Resorts
Architekt:	Karl-Heinz Schommer, D-Bonn
Interior Designer:	Marcel Wanders, NL-Amsterdam
Komplettanbieter:	Deutsche Werkstätten Hellerau, D-Dresden
Bodenbelag:	Anker-Print 1150 mit Komfort-Rücken 550g, Anker-Print 1400 mit Komfort-Rücken 550g“, etwa 10.000 Quadratmeter
Faserhersteller:	Aquafil, I-Arco
Verleger:	Paul Fenna, D-Köln
Hersteller:	Anker-Teppichboden, D-Düren